



3 FRAGEN AN



KONSTANTIN NEISS

DIRECTOR TRANSMISSION & ELECTRIC DRIVETRAIN

MERCEDES-BENZ AG



Was sind die größten Herausforderungen in der Antriebstechnik – heute – und in 10 Jahren?

Eines ist klar: Die Zukunft fährt elektrisch. Der rasche Ausbau der Elektroflotte ist essenziell, da er einen noch nachhaltigeren und deutlicher spürbaren Effekt für Menschen und Umwelt hat. Dies stellt Mercedes-Benz Cars vor die Herausforderung bis zum Ende dieses Jahrzehnts rein elektrisch zu fahren, wo immer es die Marktbedingungen zulassen. Bereits ab Mitte der Dekade werden alle neuen Fahrzeugplattformen ausschließlich vollelektrisch sein. Um diese Herausforderung anzugehen, investieren wir bis Ende 2030 rund 40 Milliarden Euro, um damit den Verkehr schnellstmöglich zu dekarbonisieren.

Zusätzlich zu Effizienz und Leistungsfähigkeit der Antriebssysteme sind heute und in Zukunft verstärkt auch deren ökologisch nachhaltige Herstellprozesse sowie effiziente und wirtschafts- bzw. geopolitisch stabile Lieferketten von Belang. Gleichzeitig ist die Sicherstellung durchgehend menschenwürdiger Rahmenbedingungen – von der Rohstoffgewinnung bis hin zur Produktion – von entscheidender Bedeutung.



Welche technischen Innovationen in der Antriebstechnik können zum Erfolg der Elektromobilität beitragen?

Wir setzen auf unsere traditionellen Stärken: Mercedes-Benz hebt sich durch ikonische Produkte und führende Technologie ab. Wir wollen nicht nur Elektroautos von Mercedes bauen – sondern den Mercedes unter den Elektroautos. Entscheidend ist aus unserer Sicht, dass die Menschen neue Technologien annehmen.

Zum einen lässt sich das durch Innovationen in der Batterietechnologie und der Effizienz der Fahrzeuge ermöglichen. Zum anderen muss die Politik für die entsprechenden Rahmenbedingungen sorgen, etwa eine flächendeckende Ladeinfrastruktur. Hier leisten wir ebenfalls unseren Beitrag – indem wir unseren Kunden die begehrtesten Fahrzeuge bieten und selbst in ein globales High-Power-Charging-Netzwerk investieren.



Was macht die Dritev für Sie persönlich besonders?

Neben der klassischen, durch den Maschinenbau geprägten Antriebstechnik stehen die Themenfelder E-Maschine und Leistungselektronik zusätzlich in verstärktem Maße im Fokus der Veranstaltung. Fachlicher Tiefgang durch Expertenbeiträge, strategische Ausblicke von Referentinnen und Referenten in Schlüsselpositionen sowie ausgewählte Beiträge mit gesellschafts- und geopolitischem Bezug prägen die Dritev und machen sie für mich persönlich zu einer besonderen Veranstaltung.